

Prävention für Jung und Alt

Möglichkeiten eines lebenslangen Präventionsprogrammes

Prävention gewinnt in der modernen Zahnmedizin stetig an Bedeutung. Laut neuester Studien wird die Mundgesundheit in Deutschland immer besser und Karies ist dank intensiver Prophylaxe auf dem Rückzug. Zahlreiche Zahnarztpraxen haben dies bereits für sich erkannt und ein Prophylaxeprogramm in ihr Behandlungsspektrum integriert. Doch häufig wird immer noch unterschätzt, dass eine umfassende Prävention weit über die allgemein verbreitete „PZR“ hinausgeht. Sie beginnt bereits im Kindesalter und beinhaltet die Seniorenprophylaxe ebenso wie eine besondere Betreuung mit individuellen Recallintervallen bei Risikogruppen.

Regina Regensburger/Burgau

n Das Früherkennungsprogramm (FU) von Zweieinhalb- bis Sechsjährigen bezeichnen wir in unserer Praxis als „Zwergenputzprogramm“. Schon während einer Schwangerschaft sprechen wir die werdenden Mütter in der PZR-Sitzung auf dieses spezielle Prophylaxeprogramm an, das ab dem 30. Lebensmonat durchgeführt werden kann. Die Schwangere bekommt zum Abschluss der Sitzung bereits die Zahnbürste für den ersten Zahn des Babys geschenkt und wird über Mundhygiene im Babyalter aufgeklärt. Denn unser Ziel ist, dass das Kind einmal unser Patient wird.

Ablauf des „Zwergenputzprogrammes“

Nach der freundlichen Begrüßung des Kindes und der Eltern bereits im Wartezimmer darf sich das Kind eine Zahnbürste als Geschenk aussuchen. Durch dieses Geschenk ist das Eis zwischen Behandler und Kind schon gebrochen und die Kleinen spazieren eifrig mit in das Behandlungszimmer.

Zunächst erfolgt das Anfärben der Zähne mit der „Zauberfarbe“, um „Karies“ und „Bactus“ sichtbar zu machen (Abb. 1). Wir zeigen den Kindern und den Eltern sichtbare Beläge im Spiegel, um daraufhin spielerisch die Putztechnik zu erlernen oder zu optimieren. Diese Übung erfolgt bereits mit der geschenkten Zahnbürste (Abb. 2). Bei etwa Fünfjährigen kommt auch schon die Kinderzahnseide zum Einsatz. Wir üben alles gemeinsam im Mund des Kindes, damit ihm dann die Durchführung im häuslichen Bereich leichterfällt. Wenn die Kleinen nicht

überall zum Putzen hinkommen, holen wir uns immer deren Einverständnis zum Nachputzen: „Schau, du bist schon so groß, aber da hinten kommst du nicht alleine hin. Wenn die Beläge auf dem Zahn liegen bleiben, wird der Zahn ganz schwarz, das möchten wir doch nicht. Darf die Mama am Abend nachputzen?“ So ist das JA zum Nachputzen meist kein Problem.

Der nächste Inhaltspunkt ist eine Oberflächenpolitur mit feiner Politurpaste. Wir demonstrieren die Politur erst an den Fingernägeln und polieren dann die Zähne auf „Hochglanz“ (Abb. 3). Anschließend erfolgt eine Einschätzung des Kariesrisikos anhand des dmf-t-Indexes. Bei kariesanfälligen Kindern wird eine Fluoridierung mit hochwirksamen Lacken durchgeführt.

Bei erhöhtem Kariesrisiko darf die IP4 vor dem sechsten Lebensjahr abgerechnet werden. Daraus ergeben sich dann die Recallintervalle.

Abschließend beraten wir die Erziehungsberechtigten über Ernährung und Mundhygiene mit dem Ziel, durch verringerten Konsum zuckerhaltiger Speisen und Getränke die Anzahl der Keime im Mund zu senken. Sehr hilfreich ist hierfür der Zuckerschaukasten im Wartezimmer. Vor Getränken und Nahrungsmitteln ist ein Würfelzuckerberg aufgebaut, der den Zuckergehalt des jeweiligen Produktes zeigt. Die meisten Patienten staunen nicht schlecht, wenn sie sehen wie viel Zucker z.B. in der Apfelsaftschorle enthalten ist. Ganz wichtig ist auch die Fluoridanamnese. Es wird genau analysiert, wieviel Fluorid aus welchen Quellen das Kind zu sich nimmt, um danach den genauen Bedarf zu ermitteln. Am Ende erfolgt eine Abschlussuntersuchung durch den Zahnarzt.

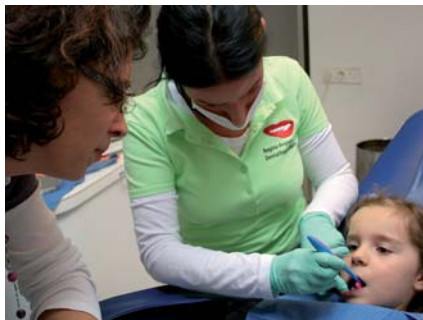


Abb. 1: Belagsanfärbung bei Kindern. – Abb. 2: Putzanweisung für Mutter und Kind. – Abb. 3: Politur bei Kind.

PULVERSTRAHL-INSTRUMENT Prophy-Mate neo

- > Leichte und flexible Konstruktion
- > Vorderteil (Handstück) um 360° drehbar, selbst bei starkem Luftdruck
- > Einfach zu reinigen
- > Erhältlich für alle gängigen Turbinenkupplungs-Typen

849€*

Prophy-Mate neo
Pulverstrahl-Instrument



282€*

Prophy-Mate neo Handstück
mit Schnellkupplung

+ 2. HANDSTÜCK

+ 4 FLASH pearl
Flaschen



77€*

FLASH pearl
Reinigungspulver auf Kalziumbasis,
Kraftvolle, schmelzschonende Reinigung
4 x 300g-Flaschen



SPARPAKET

Beim Kauf eines Prophy-Mate neo erhalten Sie zusätzlich ein 2. Handstück und 4 x 300 g-Flaschen FLASH pearl

GRATIS

Sparen Sie
359€*

PROPHYLAXE-WINKELSTÜCKE Ti-Max S970L

Winkelstücke zum Polieren der Zahnoberfläche, z. B. nach zuvor erfolgter Pulverstrahlbehandlung oder Zahnsteinentfernung

- > Titan-Handstück mit DURACOAT-Beschichtung
- > 3-Stufen Power Control Ring
- > Erhöhte Durchzugskraft, konstante Leistung
- > Ring-Lichtleiter
- > Breites Spitzensortiment für Zahnsteinentfernung, Parodontologie und Endo-Anwendungen
- > Schwingfrequenz 6.200-6.400 Hz
- > inkl. 3 Prophyaxe-Aufsätze (S1, S2, S3)



333€*

Ti-Max X57
Titan-Winkelstück ohne Licht
16:1 Untersetzung
ultrakleiner Kopf für
Schraubkelche und -bürsten
399€*

239€*

FX57
Edelstahl-Winkelstück ohne Licht
4:1 Untersetzung
ultrakleiner Kopf für
Schraubkelche und -bürsten

899€*

Ti-Max S970L
Airscaler mit Licht
für NSK Kupplung

995€*

Ti-Max S970KL
Airscaler mit Licht
für KaVo® MULTiflex® LUX Kupplung
Ti-Max S970SL
Airscaler mit Licht
für Sirona® Schnellkupplung

SPARPAKET
Beim Kauf eines
S970L, S970KL oder
S970SL erhalten Sie
1 Paro-Spitze S20 **gratis**

NEU

*Alle Preise zzgl. ges. MwSt. Alle Preise gültig bis 30. Juni 2012. Änderungen vorbehalten.



Abb. 4: Kinderprophylaxe mit „Assistenz“. – Abb. 5: Mit Spaß beim Zahnarzt. – Abb. 6: Fluoridierung.

Durch dieses „Zwergenputzprogramm“ haben wir eine enorme Mund-zu-Mund-Werbung. Die Eltern sprechen z.B. im Kindergarten darüber und wir können dadurch sehr viele neue Patienten, oft auch die Erwachsenen selbst, für unsere Praxis gewinnen. Die Eltern und die Kinder schätzen es, wenn sie immer gleich einen individuell abgestimmten Recalltermin mitbekommen.

Für dieses Programm planen wir etwa 30 Minuten Zeit ein. Bei hochwirksamen Fluoridlacken berechnen wir eine private Zuzahlung. Wenn die Behandlung, Argumente und Beratung auch in dieser Altersgruppe stimmen, nehmen manche Patienten bis ca. 40 Kilometer Anfahrtsweg zur Praxis in Kauf.

Kinder- und Jugendprophylaxe von 6- bis 18-Jährigen

Für Kinder und Jugendliche in dieser Altersgruppe bieten wir ein sehr schönes Programm in unserer Praxis an. Wir erklären z.B.: „Du hast das große Glück, dass die Krankenkasse ein Prophylaxeprogramm bezahlt. Als deine Eltern oder ich in deinem Alter waren, hat es so etwas noch nicht gegeben, deshalb haben wir oft Füllungen in den Zähnen. Das möchten wir bei dir verhindern! Wir sollten es also ausnutzen, so lange dies von Krankenkassen bezahlt wird.“ Zu Beginn wird ein PSI-Index erhoben, da es schon Parodontitis im Kindes- und Jugendalter gibt. Vorteilhaft beim PSI-Index ist, dass wir sowohl die Sondierungstiefe als auch etwaige Blutungen feststellen können. Der ganze Ablauf wird dokumentiert. Bis zum 18. Lebensjahr werden danach immer die Zähne angefärbt. Oft ist es natürlich nicht ganz einfach, junge Patienten in der Pubertät zur Mitarbeit zu motivieren. Unser Ziel ist aber, dass sich alle Patienten wohlfühlen (Abb. 5). Deshalb erklären wir ihnen, dass die Krankenkasse das Anfärben bezahlt, damit wir feststellen können, an welchen Zähnen sich das Kind oder der Jugendliche beim Putzen schwertut: „Wir möchten doch beide, dass du schöne weiße Zähne hast?!“ Danach optimieren wir an den vernachlässigten Stellen die Mundhygiene. Wir üben immer auch in dieser Altersgruppe alles im Mund. Bei jedem jungen Patienten wird im Anschluss als „Bonbon“ eine Oberflächenpolitur und Interdentalraumpolitur durchgeführt sowie abschließend gezeigt, wie sauber und hell die Zähne wirklich sind. Es erfolgt eine abschließende Fluoridierung mit hochwertigen Abschlussgelen oder -lacken (Abb. 6). Bei

den Abschlusslacken haben die Eltern immer die Entscheidungsfreiheit zwischen den Produkten, die von der Krankenkasse bezahlt werden, oder hochwertigen Produkten mit Zuzahlung. Des Weiteren wird wieder eine Ernährungslenkung und Empfehlung geeigneter Fluoridierungsmittel besprochen. Anhand des Kariesrisikos wird der individuelle Recalltermin vereinbart.

KFO-Patienten

Bei KFO-Patienten muss zuerst festgestellt werden, wer die Prophylaxe durchführt (Kieferorthopäde oder zahnärztliche Praxis). KFO-Kinder kommen meistens alle drei Monate zur Prophylaxesitzung mit folgendem Inhalt: PBI/API, Mundhygiene optimieren, Oberflächenpolitur/ Interdentalraumpolitur, Applikation von CHX-/Fluoridlacken, Ernährungslenkung und Empfehlung von Fluorid- oder CHX-Produkten für den häuslichen Bereich. Durch die engmaschige Recallgestaltung können wir eine deutliche Verbesserung des Zahnschmelzes erzielen und Folgeschädigungen wie White Spots um die Brackets reduzieren.

PZR bei Erwachsenen

Im Gegensatz zur häuslichen Zahnpflege, bei der der Patient nicht alle Bereiche im Mund erreicht, können bei einer professionellen Zahnreinigung (PZR) auch Ablagerungen und Beläge an schwer zugänglichen Stellen beseitigt werden. Nach der abschließenden Oberflächenpolitur bildet sich deutlich weniger neuer Zahnstein (Abb. 7). Dadurch ist es möglich, das Risiko von Karies, Gingivitis oder Parodontitis zu reduzieren und die eigenen Zähne des Patienten in der Regel bis ins hohe Alter zu erhalten. Ab dem 18. Lebensjahr sollte regelmäßig eine PZR durchgeführt werden. Die Häufigkeit des Recalls ergibt sich in Abhängigkeit von Anamnese, Medikamenteneinnahme, Anatomie und Sondierungstiefe der Zahnfleischtaschen.

Inhalt einer PZR-Sitzung

Die professionelle Zahnreinigung dauert bei einem Vollgebiss ca. eine Stunde und umfasst folgende Punkte:

- CHX-Mundspüllösung
- Anamnese erneuern
- Sondierung der Zahnfleischtaschen

Die ganze Welt
der Prophylaxe



Abb. 7: Oberflächenpolitur bei Erwachsenen. – **Abb. 8:** Sondierung der Zahnfleischtaschentiefe.

- Zahnsteinentfernung
- Biofilmentfernung
- Glattflächenpolitur/Interdentalraumpolitur
- Mundhygiene-Reinstruktion/Remotivation
- Applikation eines CHX- oder Fluoridlackes
- Recallbesprechung

CHX-Mundspüllösung

Durch die einminütige Spülung mit einer CHX-Lösung werden für circa eine Stunde 90 Prozent der Bakterien in der Aerosolwolke reduziert.

Anamnese erneuern

Diese muss immer aktuell sein, da z.B. Allgemeinerkrankungen mit einhergehender Medikamenteneinnahme die Immunabwehrlage des Patienten deutlich reduzieren können, d.h. die Gingivitisgefahr ist deutlich höher, da die Abwehrkräfte aus der Blutbahn nicht vorhanden sind. Daher planen wir z.B. Patienten mit Einnahme von Antidepressiva, Psychopharmaka, Asthmasprays oder Mittel gegen Bluthochdruck alle fünf Monate ein, Patienten mit Diabetes oder Morbus Crohn alle vier Monate.

Sondierung der Zahnfleischtaschen

Eine Sondierungstiefe (ST) im Recall von 3,5 mm bei den meisten Zähnen wäre optimal (Abb. 8). Kritisch wird der Zustand bei einer ST von 4,5 mm oder mehr, da an diesen tieferen Zahnfleischtaschen ein aggressiver Biofilm entstehen kann, der weitere Entzündungen mit ihren Merkmalen wie Rötung, Blutung, Schwellung, vermehrter Sulkus- oder Pusaustritt verursacht und dadurch weiterer Knochenabbau hervorgerufen wird.

Entfernung von Zahnsteinablagerungen

Die Entfernung von harten Zahnsteinablagerungen kann mit Ultraschallgeräten und/oder Handinstrumenten erfolgen. Bei der Behandlung mit maschinellen Geräten ist es besonders wichtig, auf den Patienten zu achten. Manche leiden unter Schluck- und Würgereizproblemen oder starker Kälteempfindlichkeit. Bei diesen Patientengruppen sind bevorzugt Handinstrumente zu verwenden.

Biofilmentfernung/Taschenreinigung/Wurzeloberflächenreinigung

Drei Begriffe für das Reinigen der Zahnfleischtaschen: Der Biofilm erneuert sich nach ca. vier Monaten wieder in der Zahnfleischtasche rings um den Zahn. Dieser bildet einen eigenen Stoffwechselkreislauf und kann wieder Entzündungen hervorrufen. Zur Beseitigung des Biofilms eignen sich Ultraschallgeräte mit ihren für die Zahnfleischtaschen speziell entwickelten PAR- oder Slimlinespitzen, Gracey-Küretten oder AIR-FLOW PERIO.

Glattflächenpolitur/Interdentalraumpolitur

Zur Beseitigung sämtlicher Rauigkeiten und Verfärbungen eignen sich Politurpasten. Die Zähne werden heller und glatter. An einer glatten Oberfläche



NEU:
Dent-o-Care
Online-Shop!

www.dentocare.de

- **24 Stunden bequem bestellen**
- **Einfach und übersichtlich**
- **Über 2.000 Prophylaxe-Artikel**
- **Schnelle und zuverlässige Lieferung**

Laufend
Neuheiten und
Aktionsangebote

Jetzt reinschauen!

www.dentocare.de

Dent-o-care Dentalvertriebs GmbH
Rosenheimer Straße 4a
85635 Höhenkirchen
Telefon: 08102 - 7772888

bilden sich zudem deutlich weniger neue Verfärbungen und Zahnsteinablagerungen. Für eine besonders schonende Oberflächenpolitur verwenden wir spezielle weiche Lamellenpolierer. Durch die weiche Beschaffenheit ermöglichen diese sogar auch eine Politur bis ca. 1,5 mm in den Sulkus und im Interdentalraum. Für die weitere Interdentalraumpolitur wird zusätzlich z.B. im Oberkiefer die Politurpaste belassen, um dann mit Zahnseide die Interdentalräume zu reinigen. Nach der abschließenden Reinigung unter etwaigen Brückengliedern mit Superfloss kann der Patient ausspülen.

Mundhygiene-Reinstruktion/Remotivation

Bei schwer zugänglichen Stellen im Mund können sich sehr schnell wieder weiche Beläge und Ablagerungen ansetzen. Wir müssen bei den meisten Patienten immer wieder zur regelmäßigen Interdentalraumpflege motivieren.

Applikation von hochwertigen Fluorid- oder CHX-Produkten

Zum Abschluss der Behandlung kommen je nach Indikation hochwertige Fluorid- oder CHX-Produkte mit Langzeitwirkung zur Anwendung. Wichtig ist hierbei, die Wirkung der Präparate und ihre Einwirkzeit zur Stabilisierung des Gebisszustandes dem Patienten zu erläutern. Anschließend verwenden wir Bildmaterial, um noch einmal die Notwendigkeit der regelmäßigen PZR beim Patienten zu verdeutlichen. Wir vereinbaren bei uns in der Praxis praktisch immer gleich einen neuen Recalltermin. Damit der Patient diesen auch wahrnimmt, wird er zwei Wochen vor dem geplanten Termin mit einem Erinnerungsbrief daran erinnert.

Seniorenprophylaxe

Wenn nicht mehr alle Zähne vorhanden sind, können für die PZR bei Senioren bei einem Teilgebiss ca. 45 Minuten und bei halbem Zahnbestand nur ca. 30 Minuten eingeplant werden.

Neben den PZR-Inhalten, die wie bei den Erwachsenen ausgeführt werden, können parallel zur Behandlung bei eventuell vorhandenen Prothesen auch im Ultraschallbad schwer zugängliche Stellen gereinigt und desinfiziert werden (Abb. 9).

Wir stellten bei den Aufklärungsgesprächen sehr schnell fest, dass die Prophylaxebereitschaft auch in dieser Altersgruppe wirklich vorhanden ist. Wir müssen überzeugende Argumente einbauen, wie „zuverlässiges Kauen und Beißen“ oder „den Restzahnbestand im Mund gut zu erhalten“. Außerdem müssen wir den Patienten verdeutlichen, dass im Alter nicht nur gesunde Zähne wichtig sind, sondern vor allem auch stabiles Zahnfleisch, das sich nicht weiter zurückzieht, und genügend Knochen für den Halt der Zähne.

Wir müssen vor allem bei älteren Patienten immer wieder eine Hilfestellung zur regelmäßigen Interdental-



Abb. 9: Prothesenreinigungsgerät. – Abb. 10: Seniorengerechte Zahnbürsten.



Abb. 11: Implantat-Sondierung mit Kunststoffsonde. – Abb. 12: Maschinelle Implantatreinigung.

raumpflege geben. Dabei ist es wichtig, mit Hilfsmitteln wie Interdentalraumbürstchen immer im Mund des Patienten zu üben. Hilfreich ist es, ihm den Vorgang im Spiegel zu zeigen, ihn erst zu führen und dann selbst nachmachen zu lassen. Oft wird leider nur an Modellen geübt und später steht der Patient zu Hause vor dem Spiegel und weiß nicht, wie er es handhaben soll. Die meisten unserer Prothesenträger besitzen auch ein Ultraschalldesinfektionsbad zur häuslichen Reinigung ihres Zahnersatzes.

Implantatpatienten

Die Industrie hat in den vergangenen Jahren hervorragende maschinelle Schall- und Ultraschallaufsätze für die Implantatbetreuung auf den Markt gebracht (Abb. 11 und 12). Diese arbeiten sehr schonend im supra- und subgingivalen Bereich und entfernen sowohl Zahnsteinablagerungen als auch den Biofilm. Das Recallintervall beträgt in den ersten zwei Jahren nach der Implantation vier Monate.

Durch das richtige Zusammenspiel zwischen professioneller Zahnreinigung und der Anleitung zur effektiven und motivierten häuslichen Mundhygiene ist es durchaus möglich, die eigenen Zähne des Patienten bis ins hohe Alter zu erhalten. [n](#)

KONTAKT

Regina Regensburger

Fortbildungszentrum

Industriestraße 44

89331 Burgau

E-Mail: info@dh-regensburger.de

Web: www.dh-regensburger.de





We care for healthy smiles

Ihr Spezialist für

Professionelle Mundhygiene



TePe Angle™

Für noch bessere Zugänglichkeit

TePe Angle erweitert unsere Produktpalette der Interdentalbürsten, die eine große Auswahl an Größen, Griffen und Borsten bietet, um den unterschiedlichen Bedürfnissen von Patienten und zahnmedizinischen Spezialisten weltweit gerecht zu werden.

Sie ist eine einfach anzuwendende Interdentalbürste, die eine gründliche Reinigung aller Interdentalräume ermöglicht.

Durch den schmalen, gewinkelten Bürstenkopf ist die Reinigung im Molarenbereich (bukkal, palatinal als auch lingual) möglich.



*Quelle: Nielsen Interdentalprodukte in Deutschland 2012

www.tepe.com